

32

INTERNATIONALER AUGSBURGER

JAZZ

SOMMER 3.7.-6.8.24

Botanischer Garten

- 3.7. **Émile Parisien Quartet**
- 11.7. **Rebecca Trescher Tentett**
- 17.7. **Walter Smith III**
- 24.7. **Sylvie Courvoisier Chimaera**
- 31.7. **The Bad Plus**
- 6.8. **Omer Klein Trio**

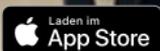
Brunnenhof, Zeughaus

- 6.7. **Mikkel Ploug Trio** | 13.7. **Bobby Rausch**
- 20.7. **Paier Valcic Quartet**
- 27.7. **Mirna Bogdanović Group** | 3.8. **Nora Kamm**

Einfach großes Theater: swaxi

swaxi fährt euch
flexibel und sicher
zum Wunschort.

Jetzt einsteigen:
swa.to/swaxi



www.swa-neun.de

Immer an deiner Seite





Foto © Ruth Plössel



Foto © Marko Petz

Liebes Jazzsommer-Publikum,

von Trio bis Tentett, von kammermusikalischen Anklängen über Electro-Jazz bis zu amerikanischem Modern Jazz: Der Jazzsommer 2024 macht sowohl „in der Botanik“ als auch im Herzen der Augsburger Innenstadt die ganze Vielfalt des Genres Jazz hautnah und auf höchstem internationalem Niveau erlebbar.

Ermöglicht wird das Konzertprogramm nicht zuletzt durch ein starkes Unterstützungsnetzwerk rund um den Jazzsommer. Verlässliche Partnerschaften, wie mit der Stadtparkasse Augsburg, den Stadtwerken Augsburg, der asset bauen wohnen gmbh, der Brauerei Riegele und dem C. Bechstein Centrum Augsburg tragen dazu bei, dass sich musikalische Feinschmeckerinnen und Feinschmecker auch bei der 32. Ausgabe des weit über die Stadtgrenzen beliebten Festivals an einen reich gedeckten Tisch setzen können.

Also: „Hören wir Gutes und reden darüber“. Was nach dem perfekten Vorsatz für die bevorstehende Jazzsommer-Saison klingt, ist zugleich der Titel eines prämierten Musiktalks von Radiopartner BR-Klassik, der in diesem Jahr erstmals live aus dem Brunnenhof übertragen wird. Dabei überrascht das Moderationsteam das Publikum mit ausgewählten Jazz-Neuerscheinungen. 2022 zeichnete die Grimme-Jury die Sendung mit dem Deutschen Radiopreis aus und riet in ihrer Laudatio, diese „auditive Hängematte“ anzunehmen. Ihre Empfehlung: „reinlegen, zuhören, mit-schwingen, Balance und Kraft tanken.“

Mit Blick auf den Jazzsommer 2024 schließen wir uns diesem Rat an und wünschen Ihnen viel Vergnügen und Erholung für die Sinne!

Eva Weber
Oberbürgermeisterin

Jürgen K. Enninger
Referent für Kultur, Welterbe und Sport

Zeit für Musik



Foto: © Tom Schneider

**„Musik befreit aus dem
Alltäglichen und erreicht
das Innerste der Seele.“**

Alma Naidu

Liebe Besucher*innen,
 der Sommer steht vor der Tür und zahlreiche Abende im Juli und anfänglichen August sind wieder besetzt mit Konzerten internationaler Jazzacts, die während des restlichen Jahres leider viel zu selten ihren Weg in die Fuggerstadt finden. Der Internationale Augsburgs Jazzsommer geht in seine 32. Ausgabe.

Foto © Herbert Heim



Kultur ist immer im Wandel. Diese Wahrheit ist im Jazz manifestiert und spiegelt sich auch 2024 im Programm, das mit Blick auf Internationalität, Qualität, Diversität und Abwechslungsreichtum eines der interessantesten der letzten Jahre geworden ist.

Erstmals ist es geglückt, mit The Bad Plus die Helden meiner Jazzjugend nach Augsburg zu holen. Apropos Helden: Beim Auftritt von Walter Smith III werden nicht nur Saxophonist*innen auf ihre Kosten kommen. Denn kein geringerer als Schlagzeuger Bill Steward wird zum zweiten Mal (nach seinem Konzert mit John Scofield 2011) zu Gast im Botanischen Garten sein. Ebenfalls zum zweiten Mal betreten die Drummer-Kollegen Kenny Wollesen und Nasheet Waits den Rosenpavillon. Dieses Mal sogar zusammen, als Teil der Rhythmusgruppe der New Yorker Pianistin Sylvie Courvoisier. Hier trifft atmosphärische, traumwandlerische Musik auf ein fantastisches Ambiente. Mit dem vielumjubelten, mit Preisen überhäuften Rebecca Trescher Tentett wird ein zweiter Act unter weiblicher Leitung und mit spektakulärer Großbesetzung (u.a. Harfe, Cello und Vibraphon) das Line-up im Botanischen Garten bereichern. Umrahmt werden die vier Konzerte von Émile Parisien, der das Festival am 3. Juli als derzeit wohl erfolgreichster Jazzexport Frankreichs mit seinem Quartett eröffnen wird, und dem gebürtigen Israeli Omer Klein, dessen Trio mit seiner lebensfrohen und lockeren Art am 6. August für einen optimalen Abschluss sorgen wird.

Komplettiert wird der Jazzsommer 2024 durch die erfolgreiche Samstagabend-Konzertreihe im Brunnenhof im Zeughaus. Hier werden auch dieses Jahr Aktualität, Experimentierfreude, Elektronik, Jugendlichkeit, Originalität, Extravaganz und tatsächlich auch Tanzbarkeit versprüht. Freuen sie sich auf das Mikkell Ploug Trio, Bobby Rausch, das Paier Valcic Quartet, die Mirna Bogdanović Group und Nora Kamm.

Hoffen wir gemeinsam auf gutes Wetter!

A stylized, handwritten signature in black ink, which appears to read 'Tilman Herpichböhm'.

Ihr Tilman Herpichböhm, Festivalleiter



Auch dieses Jahr sind wir wieder Sponsor des Augsburger Jazzsommers.

INNOVATIV. NACHHALTIG. BAUGESUND.

Beste Lage in Aichach: Quartierswohnanlage S7

Mitten im Zentrum von Aichach entsteht eine moderne Wohnanlage mit 78 Wohneinheiten, davon 45 Seniorenwohnungen. Die Quartierswohnanlage S7 besticht mit ihrer innovativen Architektur und ihrem grünen Innenleben. Der ökologische Holz-Hybridbau erfüllt sämtliche Ansprüche an Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.

Mehr Infos zur Quartierswohnanlage S7 > [Jetzt Exposé anfordern.](#)



asset
bauen wohnen gmbh

asset bauen wohnen gmbh
Graf-Bothmer-Str. 8, D-86157 Augsburg
0821 - 22790 - 0, info@asset-gmbh.net



Émile Parisien Quartet



Foto © Samuel Kirszenbaum

Der wichtigste und für das Vokabular seines Instruments einflussreichste Sopransaxophonist unserer Zeit kommt aus Frankreich und heißt Émile Parisien. Ein Ruf, den er konstant untermauert, auf tausenden Konzerten und über 20 aufgenommenen Alben. Die weltoffene und damit höchst zeitgemäße Interpretation des Jazzgenres bringt europäische Komplexität und kompositorische Finesse mit amerikanischer Spielfreude und rhythmischer Präzision zusammen. Der raffinierte und punktgenaue Einsatz von elektronischer klanglicher Erweiterung aller Instrumente hievt das Quartett vollständig in die Gegenwart.

Das, was die vier Franzosen an Virtuosität, Intellekt, Humor, Komplexität und Zusammenspiel auf die Bühne bringen, ist schlicht atemberaubend. Jazz ohne Grenzen, furios, verblüffend und von mitreißender Intensität.

Émile Parisien – soprano saxophone
Julien Touéry – piano
Ivan Gélugne – bass
Julien Loutelier – drums

Rebecca Trescher Tentett



Foto © Sebastian Autenrieth

Seit zehn Jahren leitet die Komponistin und Klarinetistin Rebecca Trescher ihr einzigartiges Tentett, mit dem sie sich einen hervorragenden Namen in der internationalen Jazz-Szene erspielt hat. So wurde die Musikerin für ihr Werk „Paris-Zyklus“ mit dem Deutschen Jazzpreis für Komposition des Jahres 2022 ausgezeichnet und die Kritiker des amerikanischen DownBeat Magazine wählten sie zum Rising Star Clarinet.

Das Tentett entwickelt sich stetig weiter, die Besetzung manifestiert sich zu einer eingespielten Top-Band. Beim Überfliegen der Besetzung erschließt sich sofort die immanente Herausforderung, aber auch deren Mehrwert. Die Konzerte des aufstrebenden Acts überzeugen durch Intimität und verblüffen in ihrer dynamische Bandbreite, die Kompositionen sind derart reif und vollendet, wie man sie selten erlebt.

Rebecca Trescher – clarinets | Julian Hesse – trumpet
Joachim Lenhardt, Markus Harm – saxes, clarinet, flute
Anton Mangold – harp, saxes, flute | Juri Kannheiser – cello
Andreas Feith – piano | Roland Neffe – vibraphone
Christian Diener – bass | Silvio Morger – drums

Walter Smith III



Foto © Jati Lindsay

Den Modern Jazz aus den USA macht seit jeher eine ganz besondere Präzision in Sound und Groove aus, die nicht nur Genauigkeit, sondern auch Lebensgefühl, enorme Virtuosität und ungebändigte Lust am Musizieren, beinahe schon einen physischen Drang dazu, beinhaltet.

Walter Smith III ist mit jeder Ader seines Körpers Vertreter dieser Art des Jazz, genau wie seine Mitmusiker (unter anderem Schlagzeuglegende Bill Stewart). Wie diese drei Gentlemen ihre Instrumente beherrschen, wie sie in ausufernden Solos über komplizierte Harmonien und kaum zu fassende, dennoch geerdete Rhythmen dahingleiten, um im nächsten Moment intime Balladenstimmung zu zelebrieren, lässt einen mit Stauen zurück.

Walter Smith III – saxes

Danny Grissett – piano

Joe Sanders – bass

Bill Stewart – drums



MODULAR FESTIVAL

LA STRADA

**WATER
& SOUND**

**LANGE
KUNSTNACHT**

**INTERNATIONALER
JAZZSOMMER**

SOMMERNÄCHTE

FRIEDENSFEST

**SOMMER
AM KIEZ**

LECHFLIMMERN

**FREILICHTBÜHNE
STAATSTHEATER**

MOZARTFEST

BRUNNENHOF

FREILICHTBÜHNE

augsburger-stadtsommer.de



DANKE AN UNSERE PARTNER



Sylvie Courvoisier Chimaera



„Manche Pianisten begegnen dem Instrument, als sei es eine Kathedrale. Sylvie Courvoisier behandelt es wie einen Spielplatz.“ (NPR).

Das europäisch-kammermusikalische im Blut und eben jene Verspieltheit im Herzen, ist sie seit über 25 Jahren in der New Yorker Improvisations- und Jazzszene zuhause und mit ihrer Experimentierfreudigkeit Teil der Cliquen der Avantgarde, beispielsweise um John Zorn. Dabei zelebriert sie ebenso das kontemporär-künstlerische des Jazz, etwa als Dozentin der renommierten New School of Jazz. In ihrem aktuellen Projekt, dem atmosphärischen, sich stets aufs neue verwandelnden Chimaera, setzt Courvoisier stark auf Improvisation und energetische Ausbrüche der erweiterten Rhythmusgruppe, unter anderem mit den zwei absoluten Top-Drummern Kenny Wollesen und Nasheet Waits.

Sylvie Courvoisier – piano
Christian Fennesz – guitar, electronics
Nate Wooley – trumpet
Drew Gress – bass
Nasheet Waits – drums
Kenny Wollesen – drums, vibraphone

The Bad Plus



Foto © Cory Dewald

The Bad Plus aus Minneapolis, USA, gehören zweifelsohne zu den wenigen Jazzbands der letzten 20 Jahre, die sich in kurzer Zeit Legendendstatus erarbeitet haben. Die Spannungen zwischen der komplexen Avantgarde des Jazz und den Vorhersehbarkeiten der Pop- und Rockmusik auslotend, hat die Band einen unverkennbaren eigenen Sound entwickelt, der besetzungsübergreifend bestens funktioniert: im Originaltrio, bis 2017, noch mit Ethan Iverson am Piano, aber ebenso in der spektakulären Neubesetzung mit Ben Monder und Chris Speed, als kongeniale Partner von Reid Anderson und Dave King.

Ob Eigenkompositionen oder Cover aus Radio- oder eigener Bandgeschichte, hier wird mit den Erwartungen und Hörgewohnheiten der Zuhörerinnen und Zuhörer Pingpong gespielt.

Chris Speed – saxes

Ben Monder – guitar

Reid Anderson – bass

Dave King – drums

Omer Klein Trio



Foto © Yvonne Schmedemann

Der israelische, in Frankfurt lebende Pianist Omer Klein begeistert seit vielen Jahren auf der ganzen Welt die Fans des Jazz-Genres „Piano Trio“. Technische Perfektion und musikalische Klugheit fusionieren in diesem Trio zu anspruchsvollem Entertainment und das, ohne dabei verkopft zu sein. Die Lockerheit, mit der das Trio noch dazu auftritt, brachte ihm eine begehrte Nominierung zum Live Act des Jahres beim Deutschen Jazzpreis ein. Geradezu selbstverständlich wirkt es daneben, dass sich Omer Klein selbst auch über eine Nominierung zum Pianisten des Jahres freuen darf.

Musik ist eine Sprache, die eigentlich keiner Worte bedarf. Ausgeprägt durch Schönheit und Klarheit könnten die Melodien dieses Trios jedoch genauso gut gesungen sein. Man sei jedoch auf die eine oder andere Überraschung gefasst! Bei seinem aktuellen Album hat sich Omer Klein angeblich von seinen Kindern beeinflussen lassen. Und Kinder bauen ja bekanntermaßen gerne Türme auf, um diese sogleich wieder einzureißen.

Omer Klein – piano
Haggai Cohen-Milo – bass
Amir Bresler – drums

Mikkel Ploug Trio

Mikkel Ploug - guitar | Jeppe Skovbakke - bass | Sean Carpio - drums

Foto © Carsten Willadsen



Aus Kopenhagen kommt Mikkel Ploug mit seinem langjährigen Trio als erster von fünf Acts im Brunnenhof des Zeughauses nach Augsburg. Bereits vor über 15 Jahren machte Ploug international von sich reden, als er mit Schwergewichten der amerikanischen Jazzszenen tourte und Alben produzierte. Seitdem kommt man an ihm im europäischen Gitarrenjazz nicht vorbei. Seine beeindruckende Technik und Spielfreude begeistert nicht nur Jazzfans.



...SCHÖNES LEBEN HIER!

Bobby Rausch

Lutz Streun – bass clarinet, FX | Oleg Hollmann – bariton sax, FX
Nico Stallmann – drums, FX

Foto © Leo Bruges



Die Musik von Bobby Rausch in einem Wort beschrieben: tief. Inspiriert von den Schnittstellen zwischen Jazz und Hip-Hop, digital und analog, Improvisation und Kontrolle ist das Berliner Trio eine wahrlich erstaunliche Entdeckung und einzigartige Combo innerhalb der bunten Jazzlandschaft. Mit ungeahnten Tönen aus Bassklarinetten und Bariton-saxophon, die sich Melodie und Bassfunktion hin und her spielen, und angereichert mit facettenreichen Grooves wird die urbane Nacht beschwört. Ein Konzert für alle, die genug von Kompromissen haben.

Paier Valcic Quartet

Klaus Paier - accordion, bandoneon | Asja Valcic - cello
Stefan Gfrerrer - bass | Roman Werni - drums, percussion

Foto © Michael Reidinger



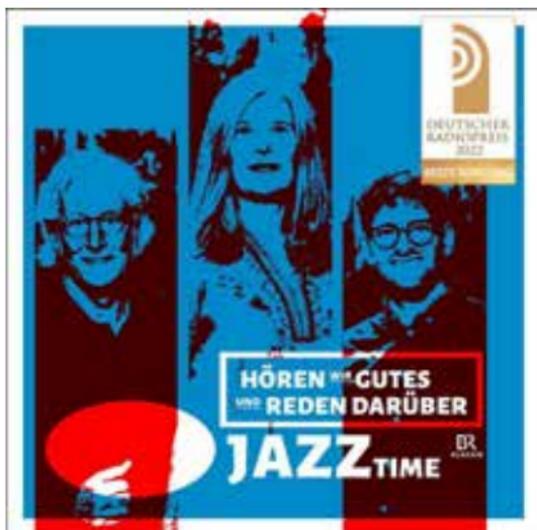
„Universelle Kammermusik“ (FAZ). „Zum Weinen schön“ (SZ). Was bleibt dem noch hinzuzufügen? Paier mit einer ganz eigenen, jahrelang verfeinerten Spieltechnik, für die er sich sogar eigene Akkordeons bauen ließ, und Valcic mit einer unerhörten Dynamik, in der sich klassische Präzision mit groovender Wucht paart, entführen mit ihrem Wiener Quartett das Publikum mit cineastischen Klängen in eine Welt der großen Leinwände, wo die Filmrollen vor dem geistigen Auge der Zuhörer abrollen.

Hören wir Gutes und reden darüber

Live-Musiktalk mit Beate Sampson, Roland Spiegel, Ulli Habersetzer und Gästen

Jazzalben vorgestellt im Gespräch: das Moderationsteam von Medienpartner BR-KLASSIK überrascht sich und ihr Publikum mit ausgewählten Jazz-Neuerscheinungen. Das brandneue Live-Format dieser 2022 mit dem Deutschen Radiopreis ausgezeichneten Jazz-Sendung tourt nun auch durch ausgewählte Festivals und ist am Sa. dem 27. Juli zu Gast im Brunnenhof.

Die Aufzeichnung mit Publikum findet direkt vor dem Konzert von Mirna Bogdanović statt und kann mit der Konzertkarte ohne weitere Kosten besucht werden.



Samstag | 20.00 Uhr

Mirna Bogdanović Group

Mirna Bogdanović - vocals | Peter Meyer - guitar | Povel Widestrand - piano
Felix Henkelhausen - bass | Philip Dornbusch - drums

Die bosnisch-slowenische Sängerin und Komponistin Mirna Bogdanović ist der neue Stern am Himmel des weiblichen Vocaljazz. Sie tourt mit dem Berliner „Who is Who“ ihrer Generation und ihr aktuelles Album Awake wurde vor wenigen Wochen mit dem Deutschen Jazzpreis für das „Album des Jahres“ ausgezeichnet.

Beeindruckende musikalische Perfektion und klangliche Vielfalt lassen in diesem Ensemble ihre modernen Kompositionen trotz aller harmonischer Komplexität federleicht und geschmeidig daherkommen.



Foto © Dovile Sermokas

Nora Kamm

Nora Kamm - vocals, sax | Eli Frot - keys | Alexandre Bamba - bass
Fabe Beurel Bambi - percussion | Michael Nyenty - drums

Nora Kamm lebt seit vielen Jahren in Paris, wo sie in der Afro-Jazzszene sehr aktiv ist. Überhaupt ist ihre Musik und ihr aktuelles Album „One“ eine Liebeserklärung an den afrikanischen Kontinent. Die Authentizität, Lockerheit und Lebensfreude der Musik erklingt in rhythmischer Raffi-

nesse. Selbst komplizierte Taktarten werden tanzbar und die wunderschönen Melodien klingen lange in den Ohren nach. Wer soll hier lange stillsitzen?

Foto © Matthieu Hoarau




C. BECHSTEIN


C. BECHSTEIN

Wir freuen uns über die Kooperation mit dem Internationalen Augsburger Jazzsommer.
 C. Bechstein Centrum Augsburg · Halderstraße 16 · 86150 Augsburg · +49 (0)821 15 20 30
augsburg@bechstein.de · bechstein-augsburg.de

DANKE!

Große Anerkennung gilt auch dieses Jahr all unseren Partnern, Sponsoren sowie dem Team des Botanischen Gartens, die die 32. Ausgabe des Jazzsommers möglich gemacht haben.

Herzlichen Dank!

Hauptsponsor:



Weitere Sponsoren:



Förderer:

Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



MEDIENPARTNER



Impressum

Hrsg. & Veranstalter:
Kulturamt der Stadt Augsburg
Bahnhofstr. 18 1/3a, 86150 Augsburg
Tel.: 0821 324-3251
kulturamt@augzburg.de
www.augszburg.de
Festivalleitung: Tilman Herpichböhm
Marketing & PR: Fabian Schreyer
(Kulturamt der Stadt Augsburg)
Gestaltung Print & Web: Herbert Heim

WIR SIND TEIL VOM



AUGSBURGER STADTSOMMER

Vorverkauf

Tickets über www.reservix.de, an der Bürger- & Tourist-Information am Rathausplatz, an allen Vorverkaufsstellen mit Reservix-System und über die Hotline 0761 888499 99.

Eintrittspreise

Botanischer Garten (feste Sitzplätze):

VVK: Kat. 1: € 34,00 Kat. 2: € 30,00 Kat. 3: € 26,00 (zzgl. Gebühr)
AK: Kat. 1: € 36,00 Kat. 2: € 32,00 Kat. 3: € 28,00
Kinder bis 16 Jahre: € 15,00 (VVK) € 17,00 (AK)

Brunnenhof im Zeughaus (freie Platzwahl):

VVK: € 15,00 (zzgl. Gebühr) AK: € 17,00
Kinder bis 16 Jahre: € 10,00 (VVK), € 12,00 (AK)

Ermäßigungen

- Schülerinnen & Schüler (ab 16 Jahren), Studierende, FSJ- & BFD-Leistende, Arbeitslose, Auszubildende, Menschen mit Schwerbehindertenausweis (Merkzeichen „B“, Begleitperson frei): Ermäßigung von € 4,00 (Bot. Garten) bzw. € 2,00 (Brunnenhof). Ein entsprechender Nachweis ist an der Abendkasse unaufgefordert vorzulegen.
- Kultursozialticket / Tafelausweis: Ticket für € 1,00 an der Abendkasse
- „swa City – Meine swa“: € 1,00 Rabatt auf den Preis des Einzeltickets

Veranstaltungsorte

Botanischer Garten, Dr. Ziegenspeck-Weg 10, 86161 Augsburg
Brunnenhof im Zeughaus, Zeugplatz 4, 86150 Augsburg

Konzertbesuch

- Einlassbeginn: Botanischer Garten: 18 Uhr, Brunnenhof: 19 Uhr
- Keine Pause, Konzertdauer ca. 80 Min.
- Keine Ausweichspielstätte: Die Konzerte finden auch bei Schlechtwetter im Freien statt. Neben wetterfester Kleidung dürfen Schirme mitgebracht werden.
Unwetter-Hotline: 0821 324 34231 (am Konzerttag ab 15 Uhr)
- Gastronomie:
Botanischer Garten: Speisen und Getränke im Kastaniengarten (Reservierung: 0821 563364, www.augsburg-biergarten.de).
Brunnenhof: Getränkeausschank vor und während der Konzerte.



[augsburger_jazzsommer](https://www.instagram.com/augsburger_jazzsommer)



[Jazzsommer](https://www.facebook.com/jazzsommer)

www.augsburger-jazzsommer.de

Gäste willigen durch den Besuch der Veranstaltung in die unentgeltliche Verwendung ihrer Bilder und Stimmen für Fotografien, Live-Übertragungen, Sendungen und/oder Aufzeichnung von Bild und/oder Ton ein, die in Zusammenhang mit der Veranstaltung erstellt werden, sowie deren anschließende Verwertung in allen gegenwärtigen und zukünftigen Medien und deren Verbreitung auch digital z.B. über das Internet. Die Einwilligung kann gemäß DSGVO jederzeit widerrufen werden. Wenden Sie sich dazu bitte an das Kulturamt der Stadt Augsburg.



Weil Kultur uns alle inspiriert.

Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Stadtparkasse Augsburg seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Stadtparkasse
Augsburg